

Aktuelles aus der Gemeinde

Wir informieren laufend über verschiedene aktuelle Themen in unserer Gemeinde. Fragen Sie nach, wenn Sie etwas wissen möchten.



Chancen, Zukunftsentwicklungen mit BürgerInnen im Dialog

Welche Chancen und Entwicklungen eröffnen sich in Zukunft für die Marktgemeinde Gratwein-Sträßengel? Was macht die Gemeinde besonders und vielfältig und was ist seit der Fusion eigentlich passiert? Bei den heurigen Herbstgesprächen wurden diese Fragen aufgeworfen, um mit der Bevölkerung in Dialog treten zu können.

Bürgermeister Harald Mülle war es ein besonderes Anliegen, der Bevölkerung die positiven Entwicklungen seit der Fusion aufzuzeigen: „Wir haben vieles in sehr kurzer Zeit umgesetzt und sind davon überzeugt, unsere Gemeinde in Zukunft noch lebenswerter zu machen.“ Zukunftsentwicklung und Bürgerbeteiligung waren zwei zentrale Themen der Gesprächsrunden. Dazu waren neben der Bevölkerung unter anderem Andreas Ankowitsch (Raumplanungsbüro Pumpernig & Partner), Markus Frewein (Verkehrplus), Architekt Siegfried Peichler sowie GemeindevertreterInnen geladen.



„Die Zukunft unserer Marktgemeinde hat bemerkenswert vielfältige Facetten. In der Gschnaidter und Eisbacher Region sollte eine sanfte Entwicklung im Bereich Naherholung ins Auge gefasst werden, während im Bereich Judendorf der Schwerpunkt auf dem medizinischen Bereich liegen kann. In Gratwein wird das Bürgerservicezentrum zentrales Thema sein. Über allem steht natürlich die Lebensqualität der Bevölkerung“, so Bürgermeister Mülle in seinem Resümee.

Im September wurde in Gratwein ein Bürgerbeteiligungsbüro eröffnet, eine weitere Chance birgt das Landesprojekt „Gemeinsam stark für Kinder“, das eine Vernetzung aller Personen zum Ziel hat, die mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen betraut sind. Über den Tourismusverband OberGraz wird eine neue Wander- und Radkarte für die Region entwickelt. Neben dem Gemeindebus „Ruf mi“ und dem E-Car „Buch mi“ sind auch die Öffis gut ausgelastet. Derzeit ist ein Gesamtverkehrskonzept für Gratwein-Sträßengel in Ausarbeitung, wobei man auf den Schwerpunkt „Radfahrfreundliche Gemeinde“ setzt (**Online-Fragebogen:** www.gratwein-strassengel.gv.at/Mobilitaet/BuergerInnenbefragung).

Informationen zum Winterdienst auf Privatstraßen und Gehsteigen

Insbesondere Eigentümer von Privatstraßen wollen wir darauf hinweisen, dass sie grundsätzlich selbst dafür verantwortlich sind, dass sich die Straßen ganzjährig in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden und vor allem im Winter gefahrlos benützt werden können.



Gemäß § 1319a ABGB haftet derjenige für einen Schaden, der für den ordnungsgemäßen Zustand des Weges als Halter verantwortlich ist, sofern er oder einer seiner Leute den Mangel vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet hat. Da sich in der Gemeinde Gratwein-Sträßengel mehr als 500 Straßenzüge befinden, möchten wir Sie ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass die Privatstraßen nur gelegentlich kostenlos und ohne Übernahme einer Haftung als Serviceleistung der Gemeinde geräumt bzw. gestreut werden. Zudem wollen wir auf die unabhängig von den Eigentumsverhältnissen an der Straßenanlage bestehende Anrainerverpflichtung gemäß § 93 StVO hinweisen. Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten mit Ausnahme von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der Liegenschaft zwischen 6.00 und 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Wenn ein Gehsteig nicht vorhanden ist, ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.